

KIEKRIN

Amtliches Bekanntmachungsblatt und Bürgerzeitung
der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
www.feldberger-seenlandschaft.de / Jahrgang 25 / Ausgabe 05/2018 / 25. Mai 2018

Seenforum 2018 in der Feldberger Seenlandschaft



Im Podium: Frau Eggert, Herr Wyczinski, Herr Dr. Kubsch, Herr Dr. Kasprzak, Herr Dr. Stöhring

Foto: Brigitta Richter

In dieser Ausgabe:

Bekanntmachung über die geplante Versendung von Straßenausbaubeitragsbescheiden • Regelungen für das Befahren der Seen mit motorgetriebenen Wasserfahrzeugen • Weitere Informationen zur „Tafel“: die Umzugsvorbereitungen laufen! • Neues von Sport und Vereine • Veranstaltungen 25.5.2018 - 22.6.2018

LIEBE LESER,**Das Seenforum 2018**

Am 2. Mai 2018 veranstaltete die Gemeinde ein sehr gut besuchtes Seenforum mit den Schwerpunktthemen Gewässerqualität und Seerosenkanal, zwei Themen, die zu vielen Anfragen in der Gemeindepolitik und -verwaltung führen. Das Podium war versiert besetzt: Mit Herrn Dr. Kasprzak und Herrn Dr. Kubsch waren Forschung und Lehre vertreten, beide Wissenschaftler befassen sich seit Jahrzehnten mit den Feldberger Gewässern. Aus der Verwaltungssicht diskutierten ebenfalls Frau Eggert von der unteren Wasserbehörde, Landkreis MSE, Herr Thomas vom Staatlichen Amt für Umwelt und Natur und Herr Wyczinski vom Naturpark Feldberger Seenlandschaft mit den vielen interessierten Einwohnern und Gästen über die vielschichtigen Fragen rund um die anteilige Namensgeberin unserer Gemeinde: die Seenlandschaft.

Die Zuhörer erlebten zwei lebendige Einführungsvorträge von Herrn Dr. Kasprzak und Herrn Dr. Kubsch, die sich vor allem der Frage nach Risiken einer Seerosenkanalöffnung für den Schmalen Luzin und letztlich für die weitere Seenkette widmeten. Die Diskussion nahm sofort Fahrt auf und forderte die Gäste im Podium immer wieder heraus. Für und Wider einer Öffnung des Seerosenkanals, Quellen einer Nährstoffzuführung, Regenwassereinleitungen, Rücklösung von gebundenem Phosphat, Reinigung von Niederschlagswasser, Nährstoff-Puffervermögen für künftige Jahrzehnte, Abflussverhalten der Seen, Ufervegetation, Einzugsgebietssanierung - das wurde genauso diskutiert wie die verfahrenstechnischen und rechtlichen Fragen, die sich aus den unterschiedlichsten Vorschriften wie NSG-Verordnung, EU-Wasserrahmenrichtlinie, EU-FFH-Richtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz M-V, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung usw. ergeben.

Fazit: Es war ein interessanter Abend. Die Anwesenden konnten viel Wissen um Zusammenhänge in unseren Seen mitnehmen. Die Diskussion war bestimmt auch eine gute Entscheidungsgrundlage für die anwesenden Kommunalpolitikerinnen und -politiker, die letztlich darüber zu befinden haben werden, ob sich die Gemeindevertretung für eine Öffnung des Seerosenkanals einsetzt und - wichtig - erhebliche finanzielle Mittel aus den Steuereinnahmen der Gesamtgemeinde für diese freiwillige Leistung zur Verfügung stellt.

Dr. Reiner Stöhring

1. stellv. Bürgermeister

Die Feldberger Seenlandschaft - Hier vorzeigbar und da würdelos

Die Feldberger Seenlandschaft hat sich gemausert, noch Anfang der 90-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts mehr grau als strahlend, hat privates Engagement und die Städtebausanierung im öffentlichen Bereich und an privatem Wohneigentum bewirkt, dass die Seenlandschaft ein stolzer Schwan geworden ist. Unsere Unternehmer kümmern sich um attraktives Gewerbe und setzen vieles daran, dass man in der Feldberger Seenlandschaft entspannt Urlaub machen kann. Was wir gut finden, bemerken auch unsere Gäste. Tendenz: Steigende Bettenzahlen und eine Zunahme bei den Gästezahlen bei längerer Verweildauer! In der Feldberger Seenlandschaft ist mit vielerlei unternehmerischem Sachverstand eine touristische Destination entstanden. Vom Tourismus leben bei uns viele Menschen und wir alle leben und profitieren von einer guten Außenwirkung. Wie Sie auf dem Bild erkennen können, hapert es mit der Außenwirkung. Müll und noch mehr Müll! Bedauerlicherweise gibt es auch in unserer Gemeinde öffentliche Plätze und Badewiesen, an denen regelmäßig Müll liegt. Es sind Scherben, Flaschen, Verpackungen, Einweggeschirr und vieles mehr: achtlos

weggeworfen oder beim plötzlichen Aufbruch nach der Party am See einfach vergessen. Oder war der Weg zum nächsten Papierkorb zu weit? Gerade wenn die Saison beginnt, werden wir immer wieder mit einem verwahrlosten und würdelosen Amtswerder konfrontiert. Verärgerte Gäste aber auch Anlieger rufen dann bei uns an. Wir versuchen hier System reinzukriegen und nehmen jede Hinweise ernst. In erster Linie gilt aber Eigenverantwortung. Wer feiert, kann (muss) auch aufräumen.

Aber wir sollten uns Gedanken darüber machen, ob das so weiter gehen soll und ob wir uns in dieser Art und Weise unseren Nachbarn und Gästen präsentieren möchten. Die Antwort darauf ist ein klares NEIN. Jeder kann dazu beitragen, dass unsere Gemeinde attraktiv ist und bleibt. Sauberkeit ist eine Grundvoraussetzung! Wir erwarten von allen, ob jung ob alt, die kommunales Eigentum (also unser aller! Eigentum) nutzen, einen respektvollen Umgang. Bitte entsorgen Sie Ihren Müll selbst, wenn das jeder tut, ist das Problem gelöst. Und wenn nicht, dann bitten wir sie auch selbst einmal Hand anzulegen und den Müll in den nächsten Papierkorb zuschmeißen, anstatt immer auch auf die anderen zu schimpfen.

Die Gemeinde ist bestrebt überall für Ordnung zu sorgen, aber der Bauhof und unser regelmäßiger Müllentsorger sind nicht überall gleichzeitig.

Ihre Constance Lindheimer
Bürgermeisterin



Foto: privat

KIEK RIN Termine

Nr.	Red.-schluss	Erscheinung
06/2018	06.06.2018	22.06.2018
07/2018	11.07.2018	27.07.2018
08/2018	03.08.2018	24.08.2018
09/2018	29.08.2018	14.09.2018
10/2018	26.09.2018	12.10.2018
11/2018	07.11.2018	23.11.2018
12/2018	28.11.2018	14.12.2018

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Am Schmalen Luzin“ der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft nach § 10 Baugesetzbuch

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), dass zuletzt durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist, hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft in der Sitzung am 15.03.2018 die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Am Schmalen Luzin“ für das Gebiet des bestehenden Bebauungsplans Nr. 3 „Am Schmalen Luzin“ (ehemals „Baugebiet Süd“) in der Gemarkung Feldberg, Flur 1, (siehe Übersichtsplan), bestehend aus der Planzeichnung und den Textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Dies wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tag im Rathaus der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Zimmer 11, während der allgemeinen Dienststunden

Mo., Mi. + Do.: 8:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr;
Di.: 8:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr,
Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr

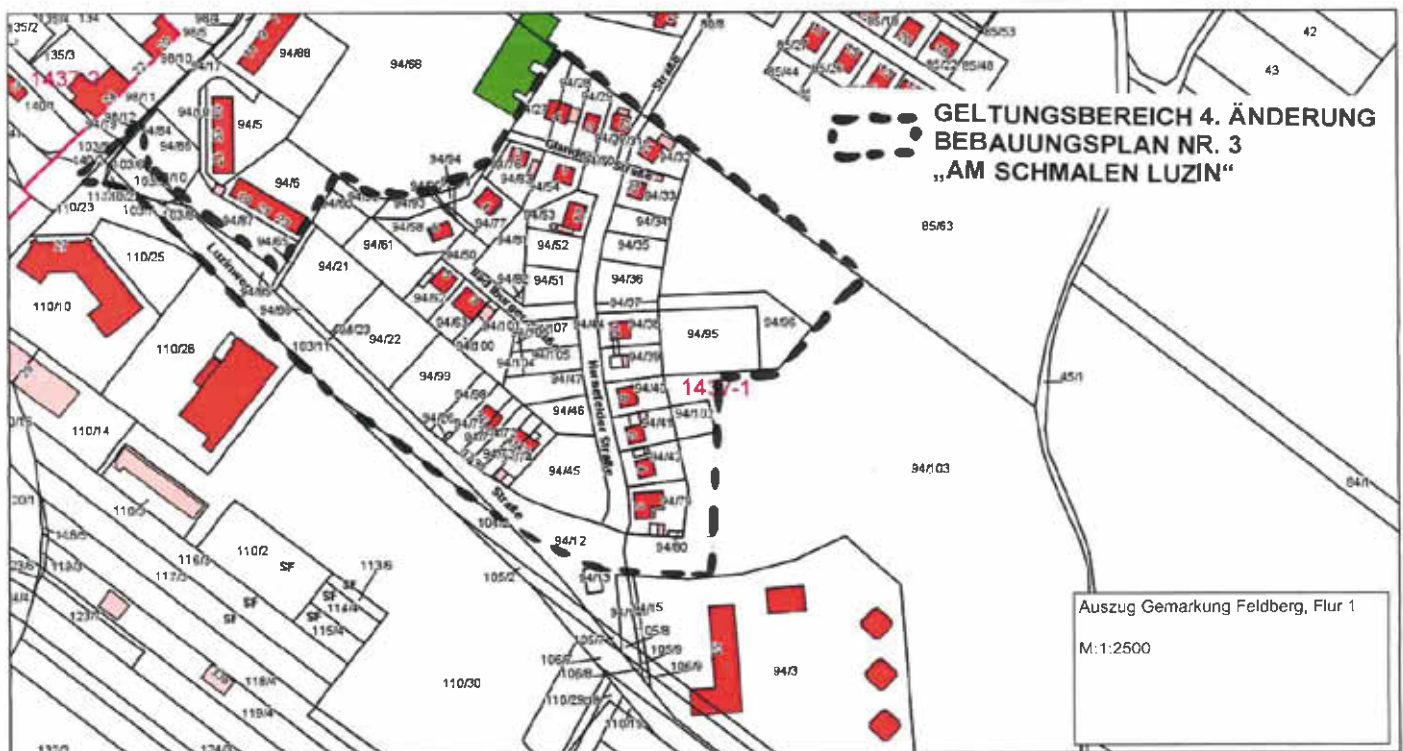
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan kann außerdem im Internet unter <http://gemeinde.feldbergerseenlandschaft.de>, Button: öffentl. Bekanntmachungen, eingesehen werden. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V) wird hingewiesen. Nach § 5 Abs. 5 KV M/V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist.

Constance Lindheimer
 Bürgermeisterin

ÜBERSICHTSPLAN 4. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „AM SCHMALEN LUZIN“ GEMEINDE FELDBERGER SEENLANDSCHAFT



Bekanntmachung über die geplante Versendung von Straßenausbaubeitragsbescheiden

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft plant für die Straßenbaumaßnahmen: Ausbau der Ortsdurchfahrten Fürstehagen und Triepkendorf die Versendung von Bescheiden für den Straßenausbau an die Eigentümer Anfang September 2018.

Der Beitrag wird nach Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft einen Monat nach Bekanntgabe fällig.

Katrin Zemlin
 Sachgebiet Bauverwaltung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenhagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Fürstenhagen lade ich Sie

**zu Dienstag, den 05.06.2018,
um 18:00 Uhr**

**in das Dorfgemeinschaftshaus Fürstenhagen,
Prenzlauer Allee 15, OT Fürstenhagen
in 17258 Feldberger Seenlandschaft,**

ein.

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Fürstenhagen gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Informationen zur Arbeit des Jagdvorstandes, zum Flächenabgleich und zur Jagdpacht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2016/2017
6. Beschluss über den 10%igen Einbehalt vom Reinertrag
7. Sonstiges

Auf die Regelungen der Satzung der Jagdgenossenschaft zur Vertretung und Bevollmächtigung während der Versammlung wird hingewiesen. Danach kann sich ein Jagdgenosse (natürliche Person) durch eine andere natürliche Person, die Jagdgenosse, Ehegatte oder Verwandter 1. Grades oder in gerader Linie ist, vertreten lassen.

Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch eine natürliche Person, die Jagdgenosse ist oder durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Dieser Bevollmächtigte kann keine weitere Vollmacht übernehmen. Ein Vertreter muss volljährig und mit schriftlicher Vollmacht, die nicht älter als zwei Jahre sein darf, versehen sein.

Die von einem Jagdgenossen vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf ein Drittel des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes nicht überschreiten.

Vertreter ohne gültige Vollmacht werden zur Sitzung nicht zugelassen. Es wird empfohlen, zur Klärung offener Fragen zum Jagdkataster aktuelle Grundbuchauszüge zur Versammlung mitzubringen. Die Satzung kann beim Jagdvorsteher nach Absprache eingesehen werden.

Fürstenhagen, 09.05.2018



Volker Heidemann

Vorsitzender des Vorstandes der Jagdgenossenschaft

(www.gemeinde.feldberger-seenlandschaft.de/gemeinde/buergerservice/politische-gremien/Bürgerinformationssystem/Kalender) zu entnehmen:

Ortsratssitzungen

Lichtenberg

Sitzungstag: 12.06.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Gemeindehaus in Lichtenberg

Conow

Sitzungstag: 12.06.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Tom Sawyer Bootsbauhalle in Conow

Dolgen

Sitzungstag: 12.06.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Feuerwehr Triepkendorf

Lüttenhagen

Sitzungstag: 12.06.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: „Lütt Holthus“, Lüttenhagen

Feldberg

Sitzungstag: 14.06.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Aula der Schule Feldberg

Entwicklungsausschuss

Sitzungstag: 19.06.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Haus des Gastes Feldberg

Kur- und Tourismusausschuss

Sitzungstag: 21.06.2018
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsort: Seehotel in Lichtenberg

Hauptausschuss

Sitzungstag: 25.06.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus

Gemeindevertretung

Sitzungstag: 05.06.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Haus des Gastes Feldberg
Sitzungstag: 28.06.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Haus des Gastes Feldberg

Der nächste Sitzungsturnus beginnt mit den Sitzungen der Ortsräte am 18.09.2018. Die Termine werden in der KIEK RIN Ausgabe am 24.08.2018 veröffentlicht.

Lydia Helzel

DAS RATHAUS INFORMIERT

Sitzungstermine für den zweiten Sitzungsturnus 2018

Die nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortsräte und Ausschüsse finden wie folgt statt, Sitzungstag, -ort und Tagesordnung der Gremien sind eine Woche vorher der Homepage der Gemeinde

Regelungen für das Befahren der Seen mit motorgetriebenen Wasserfahrzeugen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
seit dem 1. Juni 2014 ist die Benutzungsordnung Feldberger Seen in Kraft. Noch immer ist festzustellen, dass der schwer erkämpfte Kompromiss, dass auf den Feldberger Seen weiterhin motorgetriebene Wasserfahrzeuge fahren dürfen, nicht bekannt ist oder die Regelungen einfach ignoriert werden. Mehrfach wurde im Kiek rin auf die neuen Regelungen hingewiesen.

Trotzdem berichtete mir die Wasserschutzpolizei von vielfältigen Verstößen, wobei die Seen um Carwitz einen Schwerpunkt bilden. Auch in diesem Jahr haben die ersten Kontrollen stattgefunden. Und die Betroffenen werden gemerkt haben: Aus den „Ermahnungen“ wurden nun kostenpflichtige Verwarnungen. Deswegen sollen an dieser Stelle noch einmal die wichtigsten Punkte zusammengefasst werden:

1. Statt der bisherigen Einzelgenehmigung durch die Untere Wasserbehörde, die im Regelfall seinerzeit jeweils für fünf Jahre erteilt wurde, gibt es seit 2014 eine neue **Registrierung bei der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**. Diese gilt bis zum 31.12.2023.
2. 2-Takt-Motoren sind seit dem 31.12.2015 komplett verboten, registrierte 4-Takt-Motoren dürfen bis zum 31.12.2023 fahren. Seit dem 1. Mai 2014 gibt es keine Neuzulassungen bzw. Neuregistrierungen für Verbrennungsmotoren mehr. Bis 31.12.2015 konnten vorhandene Altgenehmigungen in neue Registrierungen bei der Gemeinde umgeschrieben werden. Spätestens bis dahin waren alle Altgenehmigungen ausgelaufen. Elektromotoren können auch weiterhin neu registriert werden.
3. Folgende Seen dürfen nach erfolgter Registrierung mit Motorwasserfahrzeugen befahren werden: Breiter Luzin (einschließlich Lütter See), Haussee (einschließlich Luzinkanal), Schmaler Luzin, Carwitzer See, Dreetzsee, Zansen, Wootzen. Mit registrierten Verbrennungsmotoren dürfen befristet bis zum 31.12.2023 nur Breiter Luzin (einschließlich Lütter See) und Haussee (einschließlich Luzinkanal) befahren werden. Auf allen anderen Seen sind motorgetriebene Wasserfahrzeuge, egal mit welcher Antriebsart, verboten.
4. Alle sonstigen Regelungen sind in der Allgemeinverfügung des Landrates sowie in der Benutzungsordnung Feldberger Seen nachzulesen (www.gemeinde.feldberger-seenlandschaft.de / Ortsrecht/Satzungen). Formulare für die Registrierung der Boote und Motoren finden Sie ebenfalls im Internet auf der gemeindlichen Seite unter dem Feld „Formulare“.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Ihrer Gemeindeverwaltung (Frau Rosenberg, Tel. 039831 25015, E-Mail rosenberg@feldberg.de, Herr Dr. Stöhring, Tel. 039831 25030, E-Mail stoehring@feldberg.de).

Dr. Reiner Stöhring

Mobiles Bürgerbüro - Öffnungszeit

Das mobile Bürgerbüro ist an folgendem Tag für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde geöffnet:
12.06.2018 im Gemeindehaus Lichtenberg
Die Öffnungszeit ist von 16:00 - 18.00 Uhr.

Ihr Bürgerbüro

Gemeindliche Baugrundstücke zum Verkauf

Informationen zu den Grundstücken sowie zu den Bebauungsplänen können auf der Homepage der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft (www.gemeinde.feldberger-seenlandschaft.de/gemeinde/bauen-&-wohnen/baugrundstuecke) eingesehen werden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Frau Rosenberg unter 039831 25015 (rosenberg@feldberg.de) und für Fragen zum Bebauungsplan Frau Zemlin unter 039831 25023 (zemlin@feldberg.de) zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

LOKALES

Weitere Informationen zur „Tafel“: die Umzugsvorbereitungen laufen!

Am 9. Mai trafen sich der Vorstandsvorsitzende der Neustrelitzer Tafel e. V. und sein Schatzmeister, die Feldberger Bürgermeisterin, der Ortsratsvorsitzende, eine IPSE-Vertreterin, der Lebensmittelkontrolleur, der Vorsteher der Katholischen Kirchengemeinde und die Tafel-Mitarbeiterinnen sowie ein Mitglied des Ortsvorstandes der Volkssolidarität, um den Stand der Umzugsvorbereitungen zu erörtern:



Der Raumnutzungsvertrag liegt vor, wurde diskutiert, wird akzeptiert und am 30. Mai unterzeichnet. Der Versicherungsnachweis ist erbracht.

Die Räume in der Bahnhofstraße 10 sind frei gezogen und besichtigt. Die Hygiene-Inspektion hat keine Einwände. Die von der Kirchengemeinde angebotene Mitnutzung der Küche wird gern angenommen.

Die Toilette wird nur im Notfall genutzt. Mobiliar stellten die Volkssolidarität, die Möbelbörse und Privatpersonen zur Verfügung, und bisher im Gebrauch befindliche Kühlschränke wandern mit.

Den Umzug bewältigen die Tafelmitarbeiter mit tatkräftiger Unterstützung einiger Tafelgäste und bei Bedarf vom Amt.

Sorgen bereitet zurzeit noch die zeitgerechte Abfallsorgung, da bei bisherigen Lagerkapazitäten das Abholen nicht an einen festen Termin gebunden und unkompliziert zuverlässig war.

Lösungsvorschläge werden bis zum 25. Mai entschieden. Das Abholen der Waren ist mit Lidl, Aldi, Edeka und Bäckerei Scherff abgesprochen und erfolgt montags und donnerstags.

Es wird an den festgelegten Tagen sortiert, und ab Juni ist an **jedem Donnerstag von 13:00 bis 14:00 Uhr** Ausgabe.

Das „Tafelcafé“ hat von **12:00 bis 13:00 Uhr** geöffnet.

Zu anderen Zeiten haben nur die Mitarbeiter Zutritt zum Gebäude und Gelände der Katholischen Kirchengemeinde. Parken auf dem Hof ist nur zum Be- und Entladen der Fahrzeuge der Mitarbeiter erlaubt.

Die Nutzungsbedingungen sind für die Tafelgäste die gleichen wie bisher: Es genügt die Vorlage einer Bescheinigung vom Jobcenter über Sozialleistungen, der Rentenbescheid oder eine Mitteilung von der Gemeinde über den Bezug von Wohngeld oder anderen Zuschüssen.

Jeder Gast gibt zur Zeit 1 € für Transportkosten. Für Kinder ist nichts zu zahlen. Das gilt für Bürger der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft und auch für die Tafelnutzer aus Nachbargemeinden.

Geld- und Sachspenden sind aber weiterhin sehr willkommen. In gewohntem gutem Zusammenwirken werden wir das neue Domizil am Donnerstag, dem 7. Juni, mit unseren Partnern um 11:30 Uhr eröffnen, damit Café und Ausgabe pünktlich vonstattegehen können.

Wir sind froh über das engagierte selbstständige Arbeiten der Ehrenamtler und das verantwortungsbewusste Handeln aller an der langfristigen unbürokratischen Regelung im Interesse der Feldberger Tafel Beteiligten und sagen von Herzen Dank.

P.S. Wir haben von der bewundernswerten Aktion der LINKEN am 1. Mai in Neustrelitz zugunsten der Feldberger Tafel Kenntnis erhalten, freuen uns sehr über die Initiative und bedanken uns herzlich für die in Aussicht gestellte Spende.

Im Auftrag: Ingrid Becker

Auch Motocrosser aus der Gemeinde dabei

Den 1.300 Zuschauern wurde beim 54. Motocrossrennen auf dem Burg Stargarder Fichtenring bei heißen Temperaturen und einer gut präparierten Bahn spannende Rennen geboten. In der MX1 wollte Dan Kirchenstein von den Gastgebern alles geben, um gegen den Sieger des ersten Laufes, Marvin Beier vom MC Rehna, den Tagessieg zu holen. Das ging bereits in der dritten Runde schief, als Dan viel riskierte, stürzte und das Rennen für ihn beendet war. In der Schlussrunde hatte dann Marvin Beier ein technisches Problem an seiner Honda und gab den Tagessieg an den Rügäner Felix Haack ab. Der Neukalener Tobias Koch wurde Dritter. Im Lauf zuvor bei den Senioren stürzten der im ersten Lauf führende Karsten Fiebing von der Insel Rügen und schied später im zweiten Lauf aus. Tagessieger wurde Christoph Schade vom MC Fichtenring vor Rene Genschmer vom MC Lübtheen und Michael Dittmann vom MSC Groß Schwiesow. Nach den beiden Halbfinalläufen der angetretenen 50 Fahrern in der Clubsportklasse um den Landespokal siegte im mit 40 Startern besetzten Finale, der Tornowhöfer Dennis Stolzmann für den MC Touring Strasburg vor Hagen Schramm für Tessin und Justin Obetzhauser aus Mirow. Das war in einem spannenden Wettkampf ein hartes Stück Arbeit für Dennis, der von vielen Besuchern aus der Gemeinde angefeuert wurde.



Foto: privat

Verein MC T. Strasburg

Besuchen Sie Fallada in Carwitz

Neustrelitz (cb). Ein Besuch im Fallada-Museum in Carwitz lohnt sich immer! Neben idyllischer Landschaft und interessanten Einblicken in das Leben des großen deutschen Schriftstellers hat das Haus vor allem eins zu bieten: hochkarätige Kulturprogramme. Damit das so bleibt, unterstützt die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz die Einrichtung regelmäßig mit Mitteln aus dem PS-Zweckertrag. Jährlich finden etwa 15.000 Gäste den Weg in das einstige Refugium Falladas, das außer montags auch an Feiertagen von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet hat. In der von November bis März andauernden Nebensaison ist das Museum von 13:00 bis 16:00 Uhr für seine Besucher da.

Damit das Gesamtpaket stimmt, ermöglichte die Sparkasse unter anderem die Neugestaltung der Homepage, die unter www.fallada.de aufgerufen werden kann. Auch der Kauf einer neuen Küche, die die Versorgung bei Veranstaltungen sichert sowie Malerarbeiten im Gebäude, wurden durch die Sparkasse möglich. Besonders freut sich Museumsdirektor Dr. Stefan Knüppel auf einen speziell bedruckbaren Fußboden, der Zusatzinformationen zur Ausstellung liefern soll. Dieser soll dann zum Start der nächsten Saison 2019 zu sehen sein.



Wer nach Carwitz kommt, kann sich auf vielfältige Programme freuen. Landrat Heiko Kärger (1.v.l.) war mit Andrea Binkowski, der Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz und Vorstandsmitglied Thomas Hartung bei Museumsdirektor Dr. Stefan Knüppel (r.) zu Gast, um die Förderung für das Haus zu überbringen.
Foto: Carola Biermann

Für weitere Informationen oder Fragen:

Carola Biermann (cb)

Pressesprecherin/Öffentlichkeitsarbeit

Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

Strelitzer Straße 27, 17235 Neustrelitz

Fon: 03981 274454

carola.biermann@spk-mecklenburg-strelitz.de

Erste Kulturgeschichtliche Entdeckung im Kunsthaus Koldenhof mit Prof. Hellmut Rühle und Gästen

Persien „Des Lebens Karawane zieht mit Macht ...“



Foto: privat

Persien ist ein Land mit einer großartigen und reichen Kulturgeschichte. Immer war es ein Berührungspunkt der großen Länder im Osten, China und Indien insbesondere, zugleich ein Vermittler zum Westen. In der Antike Antipode und Bezugspunkt zu den griechischen Stadtstaaten, später zu Rom und Byzanz. Persische Dichter haben das Erbe der Antike aufgenommen und es verbunden mit den Einflüssen des Islam und alter indischer

Tradition. Persien war dabei immer ein zentraler Ort in den Verbindungen zwischen Ost und West, der „Seidenstraße“, auf der nicht nur Güter, sondern auch Gedanken transportiert wurden. Unser Abend ist der Hochzeit persischer Dichtung gewidmet, die mit den Namen von Hafiz, Saadi und Omar verbunden ist. Lassen Sie sich überraschen – vielleicht geht es Ihnen ein wenig wie Goethe, den die Gedichte von Hafiz so beeindruckten, dass er in ihm einen Geistesverwandten erkannte ...

Termin: Freitag, 01.06.2018 19:30 Uhr

Ihr Kunsthaus Koldenhof

SPORT UND VEREINE

6. Kinder und Jugendsportspiele im Tischtennis

Am 28.04.2018 fanden die 6. Kinder und Jugendsportspiele im Tischtennis in der Turnhalle der Berufsschule Waren statt. Vom SV Feldberg gingen vier Schüler und eine Schülerin in den Wettbewerben Schüler A bis C an den Start. In der Altersklasse Schüler A erkämpfte sich John Enders vom SV Feldberg einen guten zweiten Platz und gewann die Silbermedaille. Das Gleiche gelang John Enders auch mit seinem Vereinskameraden Max Goltz im Doppel. Die dritte Silbermedaille der Luzinstädter errang Jonathan Powils im Doppel Schüler C mit seinem Spielpartner R. Wilck von Fortuna Tützpatz. Das gute Ergebnis der Feldberger Schüler rundeten Dinah Vietanh im Einzel Schüler B mit einem guten fünften Platz und Alexandra Powils Schüler B mit einem sechsten Platz ab. Alexandra musste bei den Schülern B spielen, weil nicht genügend Teilnehmerinnen in der Altersklasse Schülerinnen B angereist waren. Die Trainer Joachim Hirstius und Frank Baugatz sind mit der Leistung ihrer Schützlinge sehr zu frieden.



Foto: privat

Der Vorstand

Feldberger Wanderer erkunden die Ostseeinsel Uznam

Am 28.04.2018 hieß es wieder Schuhe schnüren beim SV Feldberg 1990 e. V. Auf Einladung der Sektion Wandern ging es mit dem Busunternehmen Tonne am frühen Morgen in Richtung Insel Usedom, im polnischen auch Insel Uznam genannt. Insgesamt folgten der Einladung des Vorsitzenden Werner Zimmermann 48 Wanderfreunde. Darunter Vereinsmitglieder, langjährige Unterstützer des Sportvereins sowie Organisatoren des Kreiswandertreffens. Mit dem bis auf den letzten Platz gefüllten Bus erreichten wir gegen 10:30 Uhr unser erstes Etappenziel, den Golm auf der Insel Usedom. Dieser ist mit einer Höhe von 69 Metern die höchste Erhebung

der Insel und gleichzeitig eine der größten Kriegsgräberstätten in Deutschland. Gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin, Constance Lindheimer, gedachten wir der unzähligen Opfer des Nationalsozialismus und legten stellvertretend für die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft einen Gedenkkranz auf der Mahntafel nieder.



Nachdem wir unser nächstes Ziel aus knapp 70 Metern Höhe besichtigen durften, ging es mit dem Bus über die deutsch-polnische Grenze in die Hafenstadt Swinemünde. Hier erhielten wir, begleitet durch einen ortskundigen Reiseführer, eine einstündige Stadtführung durch die Straßen Swinemündes, welches im Volksmund auch als viertes Kaiserbad bezeichnet wird.

Nach viel Wissenswertem ging es mit Durst und Hunger in Richtung Fort Zachodni. Hier wurden wir im Gewölbekeller des Restaurants Prochownia empfangen. Bei einheimischen Fischspezialitäten und Käsekuchen wurde die ein oder andere neue Erkenntnis untereinander ausgetauscht.

Nach einer ausgiebigen Stärkung hatten alle Teilnehmer noch mal die Chance, Swinemünde auf eigene Faust zu erkunden. Ob am Strand, auf dem neu gestalteten Markt oder entspannt in einem der unzähligen Cafés entlang der Strandpromenade ließen wir den Tag ausklingen, bevor es gegen 16:30 Uhr mit dem Bus Richtung Feldberger Seenlandschaft ging.

Im Namen des Feldberger Sportvereins bedanke ich mich beim Busunternehmen Tonne, sowie beim Stadtführer Herrn Reimers für einen tollen Ausflug.



Bilder: Feldberger Sportverein

Patrick Reußow

Zwei neue „Familienmitglieder“ beim WSC Luzin Feldberg e. V.

Zur Saisonöffnung 2018, dem „Anrutschen“, wurden am vergangenen Sonntag im Wasserskiclub Luzin Feldberg e. V. zwei neue Mitglieder begrüßt. Und die Beide tragen denselben Namen. Aber verwechseln wird man die Beiden nicht, denn die Kleine Klara ist ca. 60 cm groß und wiegt etwa 4 kg. Die große Klara ist 6, 28 m lang, wiegt 1.110 kg und hat 410 PS. In guter Schifffahrtstradition war der kleine weibliche Sprössling aus der Wasserskifamilie Berg die ideale Namenspatronin und verschlief am 06.05.2018 fast die Taufe ihrer „großen, aber jün-

geren Schwester“. Für ihre Eltern, Kai Berg und seiner Freundin Anika, wie für alle anderen Mitglieder des Vereines, Gäste und Besucher an diesem Tag war dies ein besonderer Moment. Sichtlich bewegt war auch der Vereinsvorsitzende Torsten Beier in seiner Ansprache zur Taufe: „Mit diesem Boot haben unsere jungen Sportler nun eines der besten Wasserskizugboote, die man sich wünschen kann. Mit diesem hervorragenden Equipment können wir nun auf hohem Niveau trainieren. Wir hoffen, dass sich dies in den nächsten Jahren auch in den Erfolgen bei Wettkämpfen widerspiegeln wird.“ Und das am liebsten schon in vier Monaten auf dem heimischen Haussee, denn dann wird der Verein mit den German Open wieder einen internationalen Wettkampf in Feldberg ausrichten.

Den anwesenden Gästen, Sponsoren und Mitgliedern gegenüber machte er deutlich, dass es „heutzutage etwas ganz Besonderes ist, wenn man sich auf Unterstützung und Zusagen verlassen kann.“ Seit mehreren Jahren war der Verein bemüht, sein in die Jahre gekommenes Boot Ski Nautic der Marke Correct craft zu erneuern. „Mit der Unterstützung des Landes, von zahlreichen Sponsoren, sehr engagierten Vereinsmitgliedern und mit Eigenmitteln des Vereines konnte eine solide Finanzierung auf die Beine gestellt werden. Die wirtschaftliche Entwicklung auf dem Markt für diese Wasserskiwettkampfboote und die Schwankungen des Dollars machten es uns unheimlich schwer dieses Vorhaben umzusetzen, aber um wettkampffähig zu bleiben mussten wir diesen Schritt gehen. Dies ist auch eine Investition in die Zukunft des Wasserskisportes in Feldberg, denn wir wollen diesen Sport hier auch über die kommenden Jahre hinaus erfolgreich betreiben“, so Beier weiter. Immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel wünschten auch die Gäste, die nach Taufe und Stapellauf die Chance einer Probefahrt auf dem Feldberger Haussee nutzten. Auf dem Wasser und hinter dem Booten konnten sich die Sportler auch gleich von den Qualitäten des neuen Trainingsgerätes überzeugen. Zuschauer können das neue Boot zum regelmäßigen Training und zur nächsten Schauveranstaltung am Pfingstsonntag um 15:00 Uhr sehen oder in den Ferien jeden Montag ab 17:00 Uhr zum „Wasserski für jedermann“ auch selbst da hinter fahren.

Die Technische Daten für Interessierte:

MALIBU Response TXI,

Baujahr: 2018, Länge: 6,28 m, Breite: 2,37 m, max.

Tiefgang: 0,56 m,

Rumpf: GFK, Gewicht: 1.110 kg,

Motor: 1x 302 kW (410 PS) Innenborder PCM CHALLENGER



Das Boot zu Wasser bei der Jungfernfahrt.



Bilder: Wasserskiclub Luzin Feldberg e. V. (Die Eltern, Kai und Anika, mit der kleinen und der großen Klara.)

Der Vorstand

SV Feldberg erfolgreich in der Stadtliga Prenzlau

Die erste Mannschaft des SV Feldberg im Tischtennis belegte im Spieljahr 2017/18 in der Stadtliga Prenzlau von acht Mannschaften einen guten vierten Platz. Mit acht Siegen und sechs Niederlagen ist dies ein gutes Ergebnis für die Luzinstädter.

Mannschaft des FSV1:

- Alexander Hirstius
- Andre Schenk
- Tobias5 Berg
- Sascha Dobkowitz

Alle vier Spieler platzierten sich in der oberen Hälfte der Einzelwertung. Am 9.04.18 fand das letzte Punktspiel in Prenzlau gegen den Tabellenführer ESV Prenzlau AH 1 statt, das die Feldberger mit 10:1 verloren haben. Das war für die erste Feldberger Mannschaft das letzte Punktspiel in der Stadtliga Prenzlau, denn ab Herbst 2018 werden sie in die Neubrandenburger Stadtliga spielen.

Der Vorstand

Neues aus dem LuzinTheater

Ich bin ein total neugieriger Kater und somit prinzipiell Neuem gegenüber aufgeschlossen. (Muss ich schon, denn meine Chefs probieren doch ständig was Neues aus auf der Bühne!) Nun also Lyrik.

Hubert A. Walter liest Gedichte. Genauer gesagt, „Zeitgedichte im Seenland“. So nämlich heißt sein Buch. Es ist das Erste, das er in nicht mehr ganz jungen Jahren schrieb und es handelt von Dingen, Sichten, Geschehen rings um uns herum. Von einer Frühlingswanderung nach Carwitz, einem Spaziergang auf dem Amtswerder, dem Ausblick vom Reiherberg ... aber auch von Alltäglichem außerhalb und doch nicht fern unserer Region. Walter setzt sich gedanklich mit politischen, sozialen und ökologischen Themen auseinander. Mal ernsthaft, mal boshaft, mal mit Augenzwinkern. Er findet seine Themen vor allem beim Wandern, beim Radfahren, aber auch bei Galeriebesuchen mit seiner Frau. Die beiden kamen zu Beginn der 90er Jahre nach Feldberg, zu Kurzurlauben, zum Zelten, bis sie vor 10 Jahren hier eine feste Bleibe fanden. Ihre zweite Urlaubs-Liebe galt übrigens dem Kanton Wallis in der Schweiz. Doch Feldberg hat den Sieg davon getragen. Da können wir stolz sein. Sonst hätte Hubert A. Walter vielleicht weitere Verse übers Alpenglücken geschrieben und nicht solch einmalige Poesie aus unserer Feldberger Seenlandschaft. Ab-pro-pro Neues im LuzinTheater: Volkmar Förster, der seit dem Welttheatertag seine Theaterbilder bei uns zeigt, wird am 9.6. seine neue Ausstellung „Blutendes Gold“ präsentieren. Hier setzt er sich mit dem Nibelungenlied auseinander. Die Ausstellung ist dann mittwochs von 11:00 - 14:00 Uhr für Besucher geöffnet. Im Anschluss hat ein Schattenspiel frei nach dem Nibelungenlied von und mit Volkmar Förster Premiere. Unterstützt wird er dabei von dem Schauspieler Dietmar Huhn und den Musikern Frank Petzold und Torsten Harder. Außerdem feiert der Kulturverein sein diesjähriges Vereinsfest bei uns. Alle, die den Verein mal etwas näher kennenlernen wollen, können am Samstag, 2.6. im Theater vorbeischauen. Es gibt einen Imbiss und Getränke und eine kleine Überraschung der Theatergruppe „Die Bühnenlichter“.



Im Juni im LuzinTheater:

- Fr., 1.6.2018 um 19:30 Uhr **Zeitgedichte im Seenland** - Autorenlesung mit Hubert A. Walter
- Sa., 2.6.2018 ab 15:00 Uhr Vereinsfest des Kulturvereines Feldberger Land e.V.
- Sa., 9.6.2018 um 19:30 Uhr Vernissage zur Ausstellung **Blutendes Gold** von Volkmar Förster
- Sa., 9.6.2018 um 20:30 Uhr **Der Spielmeister** - Schattenspiel frei nach dem Nibelungenlied
- Sa., 16.6.2018 um 19:30 Uhr **Reineke Fuchs** - Schauspiel mit Sylvia Bretschneider
- Sa., 23.6.2018 um 19:30 Uhr **Lysistrate** - Es spielen „Die Bühnenlichter“

Eintritt bei Austritt, Reservierungen unter 0162 9166038

Euer Theaterkater William Shakespeare



7. Kreiswandertreffen

Bereits zum 7. Mal veranstaltet der Feldberger Sportverein, die Gemeinde und Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft mit der Unterstützung vieler Ehrenamtlicher das Kreiswandertreffen. Austragungsort in diesem Jahr war Carwitz.



Foto: Kurverwaltung

Zu Beginn versammelten sich die über 400 Wander- und Radbegeisterten am Findlingsgarten um sich dort, einer der 13 Touren anzuschließen. Es konnte z.B. auf Falladas

Spuren, mit den Ziegen über den Hullerbusch oder um die umliegenden Seen gewandert werden. Für die Radfreunde standen 3 Touren zur Auswahl. Die längste, die 75-km-Tour, wurde von 2 ehemaligen Profis begleitet. Dieter Giese überraschte seinen früheren Teampartner Axel Pessel. Dieser hatte genau vor 50 Jahren die Friedensfahrt gewonnen und bekam zur Erinnerung Blumen überreicht. Alle Touren endeten direkt in Carwitz. Dort wurde durch die ansässige Gastronomie ein vielfältiges Speisen- und Getränkeangebot zur Verfügung gestellt. Alle Teilnehmer erhielten zum Andenken eine aus Ton in der Kreativtherapie der Luzinklink Feldberg in Handarbeit hergestellte Medaille. Hierfür ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Das Organisationsteam rund um Werner Zimmermann bedankt sich bei allen Akteuren und vor allem bei den tollen Wanderführern, durch ihre Erklärungen und Anekdoten wurden die Wanderungen für viele zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Brigitta Richter
Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft

„unterwegs“ - Zeichnung und Malerei von Karin Camara

Ihre Bilder bringen das Gesehene auf den Punkt, oder vielmehr auf den Strich. Karin Camara vermittelt uns einen ganz neuen Blick auf die Landschaft. Ihre auf das Wesentliche minimierten Ansichten vermitteln dem Betrachter trotz einer liniengeführten Spannung eine angenehme Leichtigkeit und laden ein das Gesehene zu erkunden. „unterwegs“ gibt den Besuchern der Galerie Einblicke in die Arbeiten Karin Camaras. Sie lebt in der Nähe von Neubrandenburg, ihr Atelier ist die Natur.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 6. Juli 2018 in der Galerie des Kulturvereins im Haus des Gastes, Strelitzer Str. 42, Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr, Sa. 10:00 - 13:00 Uhr.



Henriette Matthews

Foto: privat

Zum 3. Europäischen Pilztag

Am 22.09.18 zum diesjährigen Europäischen Pilztag soll alles fertig sein. In der Pilzberatungsstelle in der Fürstenberger Straße 8 wird dazu zusätzlich eine Pilzinfoausstellung mit den Schwerpunkten - „Pilze, die heimlichen Herrscher des Waldes“, - „Gesundheit aus dem Wald, Waldluft und Heilpilze“ und - „Pilzkultur im eigenen Garten“ vom Pilzberater Udo H. Hopp aufgebaut. Auch Anregungen zum Sammeln und Zubereiten von Pilzen werden gegeben. Die Fertigstellung befindet sich mit über 80 % in der Endphase des Aufbaus. Einige provisorische Schilder müssen noch ausgetauscht und die Hinweise zur eigenen Pilzkultur in Garten und Keller noch überarbeitet werden. Sicherlich kommen in der nächsten Zeit auch noch einige Pilzmodelle hinzu.

Da diese Ausstellung Bestandteil der ehrenamtlich betreuten Beratungsstelle ist, kann sie im jeweiligen Entwicklungsstand schon ab April in der Beratungszeit und/oder nach vorheriger Vereinbarung besichtigt werden.

Wie auch in den Vorjahren bietet Udo H. Hopp, ehrenamtlicher Leiter der Pilzberater des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Pilzberatungen, Lehrwanderungen und Vorträge zu verschiedenen Themen über Pilze und

Pilzanbau an. Der Pilzgarten hinterm Haus kann besichtigt werden.

Besichtigungen, Vorträge und Wanderungen nach Vereinbarung unter 039831 20070

Wanderungen:

Do. von 9:00 bis 12:00 Uhr (möglichst mit Voranmeldung)

Öffnungszeiten der Beratungsstelle:

Mo. - Fr.: 18:00 - 19:00 Uhr, Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr

Udo H. Hopp



Foto: privat

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Veranstaltungen 25.5.2018 - 22.6.2018

Einzelne Termine

<u>Do., 24.05.</u> 19:30	Autorenlesung: Abiturienten lesen Abiturienten des Albert-Einstein-Gymnasiums Neubrandenburg lesen Schul- und Lieblingslektüre	Koldenhof Kunsthaus	<u>Sa., 02.06.</u> 10:00	„ Damals bei ihr zu Haus “ Gruppenführung zum Werk Ruth Werners	Carwitz Scheunenladen
20:00	Lagerfeuer-Musik „ Duo Campfire “	Carwitz Alte Scheune	16:30	Buchlesung an Bord „ Und dieser See an meiner Tür “ mit Hans Fallada durch die Feldberger Landschaft. Lesung der Autorin Sabine Lange Bitte anmelden unter Tel.: 039831 20940	Feldberger Fahrgastschiff
<u>Fr., 25.05.</u> 20:00	freitags bei fallada: „ Lass mich Dein Badewasser schlürfen “ Musik der 20er-/30er-Jahre Satzgesang - Comedy - schwarzer Humor mit dem Trio „Nimmersatt“	Carwitz Hans-Fallada Museum	<u>Di., 05.06.</u> 10:00	„ naturnah wandern “ - Heilige Hallen, geführte Wanderung, 2,5 h Bitte anmelden (0151 56019080)	Neuhof Kreuzung nach Carwitz
<u>Sa., 26.05.</u> 20:00	Live-Musik „ The Lucky Strings “ Country Rock & Blues, Musik von AC/DC, CCR, Elvis bis ZZtop	Carwitz Alte Scheune	<u>Mi., 06.06.</u> 17:30	Kräuterworkshop im Jahreskreis Heilsamer Kräuterkör, würziger Kräuterwein, flüssige Speisewürze und leckeres Kräuteröl, Anmeldung erforderlich: 0162 6990028 o. 039820 30177	Koldenhof Manufaktur Liebstöckel
<u>So., 27.05.</u> 16:00	„ Lysistrate “ es spielt die Theatergruppe „Die Bühnenlichter“	Wittenhagen LuzinTheater	<u>Fr., 08.06.</u> 20:00	freitags bei fallada: „ Sehnsucht ist besser als Erfüllung “ - Süchte und Sehnsüchte bei Hans Fallada. Lesung mit Erika Becker und Werner Sagner	Carwitz Hans-Fallada Museum
<u>Di., 29.05.</u> 10:00	„ naturnah wandern “ Feldberg Schmalen Luzin - Rosenberge geführte Wanderung, ca. 2 Std. Bitte anmelden (0151 56019080)	Feldberg ab Rathauskreisel	<u>Sa., 09.06.</u> 19:30	Lagerfeuer-Musik „ CollectivTV “ Vernissage „ Blutendes Gold “ Ausstellung Volkmar Förster: Die Nibelungen, im Anschluss: Aufführung „ Der Spielmeister “ (Premiere) frei nach dem Nibelungenlied von Volkmar Förster	Carwitz Alte Scheune Wittenhagen LuzinTheater
19:30	Konzert: „ The Gregorian Voices “ Gregorianik meets Pop Vom Mittelalter bis heute	Feldberg Stadtkirche	20:00	Live-Musik „ Smile “ handgemachte Musik, Songs mit Herzblut gespielt	Carwitz Alte Scheune
<u>Do., 31.05.</u> 20:00	Lagerfeuer-Musik „ Querbeet “ handgemachte Musik	Carwitz Alte Scheune	<u>Di., 12.06.</u> 10:00	„ naturnah wandern “ - Feldberg Hullerbusch, geführte Wanderung Bitte anmelden (0151 56019080)	Feldberg Rathaus-Kreisel
<u>Fr., 01.06.</u> 18:30	Japanischer Abend mit 5 Gänge-Menü - Querschnitt durch die traditionelle Japanische Küche Vorbereitung erbeten 039820 33940	Triepkendorf Gasthof TENZO	<u>Mi., 13.06.</u> 17:00	Lebensraum Fischotter - eine naturkundliche Schiffstour Geführte Bootstour mit dem Naturparkranger	Feldberg BootsBerg
19:30	„ Zeitgedichte im Seenland “ Autorenlesung mit Hubert A. Walter	Wittenhagen LuzinTheater	<u>Fr., 15.06.</u> 20:00	Carwitzer Lesestunde: „ Kleiner Mann - was nun? “ Grammophon-Lesung mit Jo van Nelsen	Carwitz Fallada-Museum
19:30	Live-Musik mit „ Henri Stabel “ Weltmusik mit unglaublicher Stimme zur Gitarre	Feldberg Abendsegler	<u>Sa., 16.06.</u> 16:30	Buchlesung an Bord „ Und dieser See an meiner Tür “ mit Hans Fallada durch die Feldberger Landschaft. Lesung der Autorin Sabine Lange Bitte anmelden unter Tel.: 039831 20940	Feldberger Fahrgastschiff
19:30	Persien „Des Lebens Karawane zieht mit Macht ...“ Themenabend Erste Kulturgeschichtliche Entdeckung mit Hellmut Rühle und Gästen	Koldenhof Kunsthhaus	19:30	LuzinTheater: Johann Wolfgang v. Goethe „ Reineke Fuchs “ mit Alejandro Quintana u. Sylvia Bretschneider	Wittenhagen LuzinTheater
20:00	freitags bei fallada: „ Denn die Nachtfahrt der Seele dauert ewiglich “ - die dunkle Seite der Brüder Grimm, berichtet von der Märchenerzählerin Silvia Ladewig	Carwitz Hans-Fallada Museum	<u>So., 17.06.</u> 11:00	Kunsthändlermarkt kleiner Markt in gemütlicher Atmosphäre	Thomsdorf Kunsthändlerhof
20:00	Live-Musik „ Generation 2 “ Rockmusik mit Fun, Action, Power	Carwitz Alte Scheune			

19:00	„Japanischer Garten Feldberg - vom Traum zur Tat“ Vortrag über die Entstehung des Japanischen Gartens in Feldberg Anmeldung unter 039831 2700	Feldberg Haus des Gastes	10:00 - 12:00	Koldenhof, Manufaktur Liebstöckel Kurs: „Essbare Wildpflanzen“ Kräuter und essbare Wildpflanzen und deren Anwendungsmöglichkeiten Anmeldung erforderlich 0162 6990028 oder 039820 30177
<u>Mo., 18.06.</u> 19:30	Vortrag: Entsäuerung, Darmsanierung und Co. und das Miasmenhaus, Wie gesund bin ich noch, oder wie krank bin ich schon?	Carwitz Fallada-Museum	19:30 - 20:30	Feldberg, Turnhalle ZUMBA mit Benita für jedermann ohne Anmeldung, Einstieg jederzeit möglich
<u>Mi., 20.06.</u> 21:00	Fledermausführung Auf den Spuren der nächtlichen Flugkünstler, Interessantes aus der Welt der heimischen Fledermäuse in einer ca. 3 km langen Führung mit Batdetektor und Taschenlampe.	Feldberg ab Haus des Gastes	<u>freitags</u> 10:00	Feldberg, ab Haus des Gastes Orchideen und Himmelseen - Wiesenparkführung Der Naturpark-Ranger vermittelt Ihnen Wissenswertes über die einheimische Pflanzen- und Tierwelt sowie über die Feldberger Seen 19:30 Feldberg, Clubkino im JURi-Club Filmvorführung , Programm unter www.juriclub.de
<u>Do., 21.06.</u> ab 18:00	8. Feldberger Mittsommer-nacht Mini-Festival mit „Jakkle“ (Italian Swing) und „Nimmersatt“ (Rock/Pop)	Feldberg ruhepuls	<u>samstags</u> 10:00	Feldberg, Sonnenhotel „Feldberg am See“ Kremserfahrt um die Seen mit der Pferdetouristik Püttmer (Anmeldung 039831 20549)
<u>Fr., 22.06.</u> 20:00	Carwitzer Lesestunde: „Junge Liebe zwischen Trümmern“ Kurzgeschichten Hans Falladas mit dem Schauspieler Jan Damitz	Carwitz Fallada-Museum	10:00 - 12:00	Feldberg, Strelitzer Str. 26 Heilpilz- u. Heilkräuterwanderung Pilzwanderung mit dem Pilz- und Kräuterexperten Dr. Jochen Kurth (Anmeldung 039831 27329)
			18:30	Feldberg, Steglitzenkrug Pute am Spieß mit reichhaltigem Salatbuffet und selbst gebackenem Brot
			<u>sonntags</u> 12:00	Feldberg, Landhaus Stöcker, Strelitzer Str. 8 Sonntägliches Veganes Menü (Anmeldung bis freitags unter 039831 2710)
<u>Regelmäßige Veranstaltungen</u>			14:30	Feldberg, Klinik am Haussee - Cafeteria Kaffeemusik - bei Kaffee und Kuchen kann sich die Musik noch viel besser entfalten.
<u>Montag - Freitag</u>			18:00	Wittenhagen, „Zum Wildschwein“ SALSA - RUEDA, SWING - offener Tanzkurs
10:00 bis 14:00	Koldenhof, André Klinger, www.alternativen.de Intuitives Bogenschießen oder auch nach tel. Vereinbarung (0176 34456367)		<u>täglich</u> Feldberg, ab Haus des Gastes, Verleih in der Touristinformation	„Audioguide“ Historische Wanderung rund um die Feldberger Seen, 23 Stationen mit interessanten Informationen zu Landschaft, Land und Leuten.
<u>mittwochs</u> 14:00	Feldberg, Harsefelder Straße 10 „Führung durch den Japanischen Garten“ Ein Garten mit traditioneller japanischer Bepflanzung und Bebauung. Anmeldung erforderlich unter 039831 2700		Feldberg, Bibliothek im Haus des Gastes Dienstag und Donnerstag von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	
16:00	Feldberg, Klinik am Haussee „Gesundheitsvortrag“ zu verschied. Themen		Feldberg, Neuhofer Str. 14 Quaki«-Spielhof“ - Quadfahren für Kids, Spielhof und Bistro Mai: Mi. - So. ab 12 Uhr o nach Absprache Tel. 0171 2152282	
16:00 - 18:00	Feldberg, Werkraum im Haus des Gastes Malkurs für Einsteiger mit Heike Munser Vorkenntnisse sind nicht erforderlich Anmeldung unter 0174 7411283		Feldberg, Pilzberatungsstelle Fürstenberger Str. 8 Geführte Pilzwanderungen (nur nach Absprache unter 039831 20070)	
18:00 - 19:00	Feldberg, Turnhalle - Gymnastikraum ZUMBARinas: Tanz dich fit Ekaterina Kobeleva Infos und Anmeldung unter 0174 420 3876		Feldberg, Strelitzer Str. 36 „Boots-Berg“ - Elektro Power Bootsfahrten Nach Witterung, tägl. 10 und 14 Uhr sowie auf Anfrage, Fam. Berg, Tel. 039831 20554, 0171 3880726	
19:00	Wittenhagen, „Zum Wildschwein“ TANGO - offener Tanzkurs		Feldberg, Anleger im Kurpark Seenrundfahrten mit der Feldberger Fahrgastschiffahrt« Nach Witterung, tägl. 10 und 14 Uhr sowie auf Anfrage Fam. Regner, Tel. 039831 20940	
19:30	Feldberg, Clubkino im JURi-Club Filmvorführung , Programm unter www.juriclub.de		Feldberg, Sonnenhotel am See Schwimmbad und Sauna für jedermann Schwimmbad von 07:00 bis 22:00 Uhr Sauna von 14:00 bis 22:00 Uhr	
<u>donnerstags</u> 07:00 - 08:00	Feldberg, Steg im Kurpark YOGA auf dem Steg für jedermann			
09:00 - 12:00	Feldberg, Pilzberatungsstelle Fürstenberger Str. 8 geführte Pilzwanderung mit Udo Hopp Bitte anmelden unter 039831 20070			
10:00	Lüttenhagen, Waldmuseum „Lütt Holthus“ „Vom forstlichen Paradiesgarten zum Buchenurwald“ - geführte Wanderung „Heiligen Hallen“			

Nach telefonischer Vereinbarung**Seeadlerbeobachtung und Seeadler-Fototour**

mit dem Ranger Fred Bollmann, Tel.: 0171 7920594

Nordic-Walking-Kurse, Intuitives Bogenschießen

André Klinger, Tel.: 0176 3445 6367, www.alternativen.de

Geführte Segway-Touren

Tel.: 0175 6884758, www.MeckSeg.de

„naturnah wandern“ - geführte Wanderungen

Anmeldung unter 0151 56019080

Ausstellungenganzjährig

Carwitz, Hans-Fallada Museum
„**Hans Fallada**“ Ausstellung zum Leben und Werk des Erzählers

19.05. - 06.07.2018

Feldberg, Haus des Gastes
„**unterwegs**“ Malerei und Zeichnung von Karin Camara

ganzjährig

Lüttenhagen, Waldmuseum Lütt Holthus
„**Die Wald- und Forstgeschichte Mecklenburgs**“
kleines Walderlebniszentrum zum Anfassen, Riechen und Hören, Interessantes zur heimischen Flora und Fauna

ganzjährig

Feldberg, Klinik am Haussee, „kleine Galerie“
wechselnde Ausstellungen

aktuell

Feldberg, Fürstenberger Str. 8
„**Pilze, die heimlichen Herrscher des Waldes**“
Pilzausstellung
Mo. - Fr., 18:00 - 19:00 Uhr oder nach Absprache
039831 20070

aktuell

Carwitz, Scheunenladen
„Ruth Werner“ - Ausstellung zum Leben und Werk

ganzjährig

Lichtenberg, Am Roßbauer 1
„**Forum Figura Lichtenberg**“ Plastik, Grafik, Malerei
täglich nach Absprache unter 039831 20696

ab 28.04. - 17.06.2018

Koldenhof, Kunsthaus
Irene Sohler (Malerei), **Bernhard Schrock** (Malerei, Grafik)

aktuell

Beenz, Atelier - Galerie,
auf Anfrage 039820 33721
Wolfgang Bärmich und Gäste - gemeinsam mit Hans-Otto Schmidt (Malerei) und Karl Rättsch (Skulpturen)

aktuell

Wittenhagen, LuzinTheater
„**Theaterbilder**“
Bilder des Malers Volkmar Förster

ganzjährig

Galerie LandArt Funkenhagen, Funkenhagen 16,
aktuelle Arbeiten des Malers u. Grafikers Volkmar Förster
039889 569882, nach tel. Absprache

28.04. - 09.06.2018

Triepkendorf, KulturWirtschaft
„**Detlef Birkholz**“ Malerei und Zeichnung
039820 30086

Gottesdienste**Gottesdienste / Veranstaltungen
27.5. - 24.6.2018****Evang.-luth. Kirchengemeinde Feldberg und
Grünow-Triepkendorf**Sonntag, 27. Mai

08:30 Wittenhagen, Kirche
10:00 Feldberg, Kirche
14:00 Lüttenhagen, Plattdeutscher Gottesdienst mit anschließendem Picknick

Sonnabend, 2. Juni

14:30 Dolgen, Familienkirche mit der Kita
anschließend Fest um die Kirche

Sonntag, 3. Juni

08:30 Lüttenhagen, Kirche
09:30 Carpin, Kapelle
10:00 Feldberg, Kirche Gottesdienst mit Abendmahl
10:30 Goldenbaum, Kirche
15:00 Mechow, Kirche

Sonntag, 10. Juni

08:30 Wittenhagen, Kirche
10:00 Feldberg, Kirche
18.00 Grünow, Kirche mit Chor

Sonntag, 17. Juni

10:00 Rödlin, Kirchwiese Gottesdienst im Grünen

Sonntag, 24. Juni

10:00 Feldberg, Kirche Festgottesdienst mit Abendmahl
14.30 Triepkendorf, Kirche
Plattdeutscher Gottesdienst zum Dorfjubiläum,
anschl. Kirchenkaffee

Katholische Kirche Heilig Kreuz FeldbergSonnabend, 16. Juni

Gemeindefest für Jung und Alt

Jeden 1. + 3. + 5. Samstag im Monat

18:00 hl. Messe

Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat

09:00 Wort-Gottes-Feier

Jeden Mittwoch

18:00 Gottesdienst

Jeden 2. Mittwoch im Monat

14:00 Gottesdienst danach Seniorennachmittag

Jeden Freitag

08:30 Andacht

Neuapostolische KircheJeden Sonntag

10:00 Gottesdienst in Lychen
Prof.-Dr.-Eugen-Kisch-Straße 2

Jeden Mittwoch

19:30 Gottesdienst in Feldberg

**Veranstaltungen
der Kirchengemeinde Grünow-Triepkendorf****Ich bin Ich und Du bist Du - Kindergottesdienst mit der Kita
Dolgen**

Jeder ist einmalig und so gerade gut. Nur manchmal fällt es schwer, dass zu glauben. Dass jedes Kind einzigartig ist und jeder Erwachsene auch, darum soll es im Kindergarten Gottesdienst gehen. Am Samstag, den 02. Juni sind alle herzlich dazu nach Dolgen in die Rundkirche eingeladen. Um 14:30 Uhr geht es los. Die Kindergartenkinder gestalten diesen Gottesdienst mit. Anschließend gibt es wieder ein kleines Fest rund um die Kirche.

Pfarrhoffest

Der Pfarrhof hat sich für Sie wieder herausgeputzt! Denn am Samstag, den 09. Juni ab 15:00 Uhr wollen wir wieder ein Pfarrhoffest feiern. Sie sind eingeladen in unseren Kaffeegarten Platz zu nehmen und bei sommerlichen Wetter nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch Sommerbowle zu genießen. Danach können Sie schauen, ob es beim Trödelstand etwas für Sie gibt oder Sie stattdessen der Töpferei LaevenArt von Sabine Oettel einen Besuch ab. Für Kinder gibt es einen Basteltisch. Zu Gast sein, wird auch der Puppenspieler Stephan Rätzsch mit seinem ‚Theater mit Puppen‘. Er spielt das Stück „Hans im Glück“ und der Typ im Loch.

Ab 17:00 Uhr spielt die Band ‚FieldMountain‘ Old-Rock - von Bob Dylan bis zu den Dire Straits und auch etwas Country-Musik ist mit dabei. Mal sehen, ob das Tanzbein geschwungen wird. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Falls Sie sich zu Hause von Sammeltassen, Büchern, Nippes und dergleichen trennen wollen, dann bringen Sie es zu uns ins Pfarrhaus Grünow (Dorfstraße 19). Der Erlös des Trödelmarktes ist für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde bestimmt. Also auf in den Keller und Dachboden.

„Abend ward bald kommt die Nacht“ - Abendgottesdienst mit dem Chor in Grünow

Zu einem besonderen Gottesdienst laden wir Sie am Sonntag, den 10. Juni um 18:00 Uhr in die Kirche Grünow ein: An einem Sommerabend in den kühlen Mauern der Kirche innehalten, die Gedanken schweifen lassen und Gott nachspüren. Dazu sind Sie herzlich willkommen. Der Chor unter der Leitung von Cornelia Seidel wird Abendlieder singen und teilweise werden Chor und Gemeinde gemeinsam musizieren.

Kremserfahrt

Am Donnerstag, den 14. Juni sind alle Senioren ganz herzlich zur Kremserfahrt eingeladen. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr auf dem Kösterhof. Wir beginnen mit einem Kaffeetrinken, bevor wir hoch auf den Wagen steigen, um uns ca. 2 h durch den Nationalpark kutschieren zu lassen. Im Anschluss sind Sie noch eingeladen, bei einer Bratwurst den Tag auf dem Kösterhof ausklingen zu lassen. Der Bus fährt dann ab 18:00 Uhr alle Teilnehmer wieder in die Dörfer. Die Fahrt, das Kaffeetrinken mit Bratwurst kosten 13 EUR.

Wer aus den Dörfern Goldenbaum, Carpin und Bergfeld mitkommen möchte, melde sich bitte im Pfarramt (039821 40243) oder bei Familie Köller in Carpin (039821 40632)

Buszeiten:

Mechow (13:45 Uhr)
Triepekendorf (13:50 Uhr)
Koldenhof (14:00 Uhr)
Dolgen (14:10 Uhr)

Plattdütsch Gottsdeenst ton' 625. Johrsdag von de Dörpgrünnung von Triepekendörp und Hasselfühd

In Triepekendörp un Hasselfühd is von' 25. Juni bet ton' 30. Juni dull wat los. Beid Dörper sind denn jüstemang 625 Jahr old. Dat sall nu in een Festwoch fieert warden. Dat gifft veel Brimborium för Jung und Old und an'n 30. Juni sogoor 'nen Festümtog.

Loosgahn deit dat mit'n plattdütsch Gottsdeenst an'n 24. Juni Klock half dree in de Kirch von Triepekendörp. De Gottsdeenst ward ganz und goor in Platt afhollen, sungen, beden und leest ward in Plattdütsch. Fritz Rabe ut Niebrandenburg ward preistern. Achterann sünd all von Harten inloodt to Kaffe und Koken för de Kirch. Dor is denn Tiedt ton vertellen und tausomen sin. Ob nu Jedwerein platt versteith orrer nich, all sind van't harten willkommen!

Trompete & Orgel in Mechow

Spanische Musik für Trompete und Orgel von Barock bis Spätromantik wird am Dienstag, den **26. Juni um 19:30 Uhr** in der Kirche Mechow zu erleben sein. Bernd Bartels, Solo-Trompeter des MDR-Sinfonieorchesters und erster Trompeter der Leipziger Blechbläserolisten, stellt brillante Werke abseits der schon etwas „ausgetretenen Pfade“ gängiger Barock-Trompetenkonzerter vor. Auf der kleinen, aber sehr klangfarbigen Grünowberg-Organ begleitet ihn dabei sein langjähriger Duo-Partner, der Organist der Bernburger St. Bonifazius-Kirche Josef Müller. Freuen Sie sich auf puren musikalischen Genuss!

Friederike Pohle

BÜRGERSERVICE**Notdienste**Feuerwehr

Feuerwehrhaus Feldberg NOTRUF 112

Polizei

Polizeistation Feldberg NOTRUF 110
Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 20262
Di. 10:00 - 11:00 Uhr, Do. 15:00 - 16:00 Uhr
Neustrelitz, Töpferberg 7 Tel. 03981 2580

Rettungsdienst

Rettungswache Feldberg
Feldberg, Prenzlauer Str. 6 NOTRUF 112
Rettungsleitstelle Tel. 0395 57087800

Medizinische DiensteApotheke

Luzin Apotheke
Feldberg, Fürstenberger Str. 1 Tel. 039831 20204
Delphin Apotheke
Feldberg, Alter Landweg 7 Tel. 039831 273183

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dipl. Med. Jens Köplin - Fritsche
Feldberg, Strelitzer Str. 38 Tel. 039831 52853
Dr. med. Edelgard Rütz
Feldberg, Gerstgrund 30 Tel. 039831 20594
Dr. med. Birgit Willers
Feldberg, Neue Str. 5 Tel. 039831 21621

Tierärzte

Tierarztpraxis Alexandra Putzke
Neuhof, Carwitzer Chaussee 19 a Tel. 0151 23345573

Zahnärzte

Dr. dent. Katrin Dengler
Feldberg, Fürstenberger Straße 1 Tel. 039831 20242
Zahnärztin Julia Pohl
Feldberg, Strelitzer Straße 38 Tel. 039831 20241
Zahnärztin Catharina Eschner
Feldberg, Kastanienallee 4 Tel. 039831 271308

**Öffentliche Dienste/Behörden/
Einrichtungen**Abwasser/Trinkwasser

Wasserzweckverband Strelitz Tel. 03981 474-316
Bereitschaftsdienst Tel. 0171 7412512

Alten- und Pflegeheim

Evang. Alten- und Pflegeheim „Marienhaus“
Feldberg, Bruchstr. 20 Tel. 039831 527-0

Bibliothek

Hans-Fallada-Bibliothek
Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 270-22
Di. und Do. 13:30 - 18:00 Uhr
Mi. und Fr. 09:00 - 14:00 Uhr

Energieversorgung/Störungsmeldestellen 0 - 24 Uhr

E.DIS
Störungs-Hotline Stromversorgung Tel. 03361 7332333
Verbindung aus dem Festnetz/20Cent Mobilfunk max. 42 Cent/
Min Gemäß Telekommunikationsgesetz
Störungs-Hotline Erdgasversorgung Tel. 0180 4551111

Forstverwaltung**Forstamt Lüttenhagen**

Lüttenhagen, Forstthof 1 Tel. 039831 59120

Feldberger Tafel

Feldberg, Bahnhofstr. 56

Mi. 13:00 - 14:00 Uhr

Gemeindeverwaltung/Rathaus**Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**

Feldberg, Prenzlauer Str. 2 Tel. 039831 250-0

Mo. 08:30 - 12:00 Uhr Bürgerbüro/Meldestelle

Di. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Do. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Kindertagesstätten**Christophorus - Kindergarten Feldberg**

Feldberg, Molkereiweg 7 Tel. 039831 222080

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Dolgen, Grünower Str. 12 Tel. 039831 20252

Kita Spiel & Spaß

Feldberg, Mühlenweg 19 Tel. 039831 20306

Kinderhaus „Murkelei“

Feldberg, Amtsplatz 22 Tel. 039831 273720

Kindertagesmütter**„Tagesmutter der Waldknirpse“**

Regina Karge

Feldberg, Erddamm 3 Tel. 039831 20545

„Feldmäuse“

Annett Wolff

Feldberg, Harsefelder Str. 15 Tel. 039831 20719

Kirchen**Evang.-luth. Kirchengemeinde Feldberg**

Feldberg, Prenzlauer Str. 18 Tel. 039831 20405

Pastor Stephan Möllmann-Fey Tel. 039826 76844

Evang.-luth. Kirchengemeinde Grünow-Triepkendorf

Pastorin Friederike Pohle

17237 Grünow, Dorfstr. 19 Tel. 039821 40243

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bredenfelde

17349 Woldegk - OT Bredenfelde, Tel. 03964 210236

Presterpohl 4

Röm.-kath. Kirche

Feldberg, Bahnhofstr. 10

Pfarrer Andreas Kuntsche

Neustrelitz, Am Tiergarten 2 Tel. 03981 200481

Neuapostolische Kirche

Gemeindeevangelist Andreas Preuß

Feldberg, Fischersteig 4 Tel. 039831 21104

Kleiderkammer der IPSE

Feldberg, Bahnhofstr. 33 a Tel. 039831 20312

Di., Do. 08:00 - 15:00 Uhr

Kreisverwaltung**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

Neubrandenburg, Platanenstr. 43 Tel. 0395 57087-0

Naturparkverwaltung**Naturpark Feldberger Seenlandschaft**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 52780

Pilzberatung und -aufklärung**Udo Hopp**

Feldberg, Fürstenberger Straße 8 Tel. 039831 20070

Post**Postagentur Feldberg** (Schreib- und Spielwaren Galle)

Feldberg, Fürstenberger Str. 13 Tel. 039831 20408

Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Schulen**Hans-Fallada-Schule Feldberg**

Feldberg, Bahnhofstr. 5 Tel. 039831 21687

Sparkasse

Feldberg, Fürstenberger Str. 1

Tel. 03981 274252

Kundenservice

Mo. und Fr. 09:00 - 12:30 Uhr

Di. und Do. 09:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Mi. geschlossen

Finanzberatung

Mo. und Fr. 09:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 16:00 Uhr

Di. und Do. 09:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 16:00 Uhr

Mi. 09:00 - 12:00 Uhr

Taxi**Taxiunternehmen Anja Halter**

Feldberg, Ulmenallee 1 Tel. 039831 20339

Touristinformation**Haus des Gastes**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 270-0

Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr

Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Wertstoffhof Feldberg

Feldberg, Küstersteig 24

Di. 13:00 - 17:00 Uhr

Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Fr. 13:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Impressum

KIEK RIN: Amtliches Bekanntmachungsblatt und Bürgerzeitung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
Die Bürgermeisterin
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil: monatlich
Erscheinungsweise: 2.700 Exemplare
Auflage:

Der KIEK RIN erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde verteilt, Auflagenhöhe: 2.700. Darüber hinaus kann der KIEK RIN über die Gemeinde einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Auslagen bezogen werden. Ist die öffentliche Bekanntmachung infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht oder nicht rechtzeitig möglich, so wird diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde veröffentlicht.

Vervielfältigung von Abbildungen, Nachdruck von Artikeln ist nicht gestattet. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.